

Integratives Projekt kam an

ISNY – Ein Abend mit Musik, Tanz und Begeisterung vereint Menschen verschiedener Kulturen und Lebenssituationen.

Im Rahmen eines von Aktion Mensch geförderten integrativen Projekts fand im Frühsommer 2023 eine Veranstaltung im Stephanuswerk Isny statt. Jugendliche der Jugendhilfe, Menschen mit Behinderung aus den Wohnheimen und die von Aktion Mensch geförderte Mieter-Wohngemeinschaft begegneten sich in ausgelassener Stimmung.

Andy Hug und Wenzel Weiland führten mit Witz und Charme durch den Abend und begeisterten das Publikum mit mitreißenden Klängen. Durch ihre Musik schafften sie es, eine Brücke zwischen den verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen zu schlagen. Eine besonders bewegende Darbietung war der Auftritt junger Menschen aus Afghanistan. Mutig traten sie auf die Bühne, um in ihrer Muttersprache Paschtu zu singen und

traditionelle Tänze vorzuführen. In solchen Momenten werden nicht nur musikalische Begabungen, sondern einmal mehr auch der Geist der Toleranz und des Miteinanders im Stephanuswerk Isny spürbar. Die Atmosphäre war von einer ansteckenden Freude und Begeisterung geprägt. Das Publikum konnte nicht widerstehen, sich von Musik und Bewegung mitreißen zu lassen. Es wurde gelacht, gesungen, und getanzt.

„Dieser Abend war ein Beweis dafür, wie Musik die Menschen aus unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenringt und für Momente des Glücks und der Verbundenheit sorgen kann. Es war wunderschön zu sehen, wie die Mieter von Aktion Mensch, die Jugendlichen und Bewohner gemeinsam Spaß hatten“, kommentierte Melanie Brunold, die das von Aktion Mensch geförderte Projekt seit Sommer 2019 betreut, die Veranstaltung. Ein herzlicher Dank geht an die Künstler, die Betreuer und an Aktion Mensch.

